

Mittleres Toggenburg

Intro

Herrliche Grüsse

Liebe Leserin, lieber Leser

Es kommt vor, dass ich Mails schreibe mit herrlichen Grüssen anstelle herzlichen Grüssen. Dies in der Hitze des Gefechts. Herrlich. Ich kam ins Grübeln. Herrlich sage ich nur in einer einzigen Situation. Wenn ich auf einer Sonnenterrasse sitze, die Aussicht und die Sonne geniesse. Sonst nie. Herrlich ist sozusagen der Inbegriff von komplettem Wohlgefühl, Ruhe und Frieden. Die Welt ist für zehn Minuten in Ordnung. Man braucht nichts und hat alles.

Das Herrliche aufrecht erhalten

Wenn man als Frau den Partner dabei hat, empfiehlt sich, nur «Herrlich» zu sagen, ja nicht «Herrlich, oder?». Dann fühlen sich die Männer (berechtigterweise) animiert, etwas zu sagen und möchten die Berggipfel erläutern, zücken womöglich noch ihr Handy mit der Gipfelerkennungs-App und dann ist es vorbei mit der Herrlichkeit.

Unsere Gottesdienste

Lichtensteig		Wattwil	Krinau
Donnerstag 1. Januar			10.30 Uhr Neujahrskonzert, Kirche Krinau
Sonntag 4. Januar		9.40 Uhr Segnungs-Gottes- dienst, Pfrn. Trix Gretler	
Sonntag 11. Januar	9.45 Uhr Gottesdienst, Diakon Remo Schweizer		
Donnerstag 15. Januar	19.00 Uhr FEIERABEND Gottes- dienst, Pfrn. Trix Gretler		
Sonntag 18. Januar		10.30 Uhr Ökum. Gottesdienst zur Einheit der Christen, evang. Kirche, Pfrn. Silke Roether und Alexander Michel	
Sonntag 25. Januar		9.40 Uhr Gottesdienst, Jugend- arbeiter Thomas Faes	
Sonntag 1. Februar		10.00 Uhr s'10 NI Gottesdienst, Pfrn. Silke Roether und Team	

Herrlich!

Es gibt im Sprachgebrauch Worte, die alles aussagen und dem nichts hinzuzufügen ist. «Donnersguät» wäre auch so eines.

A.o. Kirchgemeindeversammlung

PROJEKTIERUNGSKREDIT ZUGESTIMMT

An der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 24. November nahmen 81 StimmbürgerInnen teil und befanden über den Antrag des Projektierungskredit für die Instandsetzung der Kirche Wattwil und den Annexbau.

Es geht um die Planung

Werner Bleiker, Präsident der Kirchenvorsteherschaft, begrüsste die Anwesenden und erläuterte die geplanten, baulichen Änderungen. Er erklärte die Raumsituation in Wattwil und den Mangel an multifunktionalen Räumen. Ein wichtiges Thema ist auch die Verkleinerung des Kirchenraums. An der Infoveranstaltung vom 27. Oktober wurde ausführlich darüber berichtet. Werner Bleiker führte aus, welche Kosten/welche Arbeiten der Projektierungskredit von Fr. 300'000.00 deckt. Zunächst geht es rein um eine planerische Vorsondierung, mit dem Projektierungskredit von Fr. 300'000.00 wird noch nichts baulich realisiert. Der Projektierungskredit muss noch oberbehördlich von der Kantonalkirche genehmigt werden. Ebenso wird erwartet, dass die Kirchgemeinde eine finanzielle Eigenleistung erbringt, da sie sich im Ausgleich befindet. Es wird damit gerechnet, dass das Haus zum Brunnen verkauft wird.

Raumbedarf und Liegenschaftsstrategie ausgewiesen

Bei der anschliessenden Diskussion wurde der steigende Raumbedarf skeptisch angesehen und auch das Haus zum Brunnen könnte renoviert werden, wie dies Ebnat-Kappel auch gemacht hat. Weiter könnte zunächst die Sanierung der Kirche gemacht werden und später die Frage des Annexbaus geklärt werden, so würde auch ein kleinerer Kredit reichen. Werner Bleiker antwortete, dass genaue Raumbedarfsabklärungen gemacht wurden und dass die Raumknappheit belegt ist. Mehr Raum würde der Religionsunterricht/Konfunterricht brauchen. Das sei in der Kirche Wattwil parallel zu Veranstaltungen im Kirchenraum nicht möglich, wegen der Schalldichte. Das Haus zum Brunnen ist als Schulraum schwierig zu nutzen, da die Räume niedrig sind und im Sommer stickig. Ein Annexbau ist eine Lösung mit vielen Vorteilen und sie macht einen weitreichenden Eingriff in der Empore nicht mehr notwendig,

Forts. a.o. Kirchgemeindeversammlung

was auch vom Denkmalschutz so gesehen wird. Eine Offenlegung oder eine Strategie aller Liegenschaften der Kirchgemeinde fehle, erklärte ein weiterer Votant. Werner Bleiker entgegnete, dass diese selbstverständlich vorher erarbeitet wurde und vorhanden ist, ansonsten würde man ein solches Bauprojekt gar nicht ins Auge fassen. Im Moment macht es keinen Sinn weitere Liegenschaften zu veräussern, Priorität hat die Stärkung des zentralen Standorts Wattwil.

Varianten geprüft

Auch die Frage nach der Nutzung von leerstehenden Gebäude in Wattwil, anstelle eines Neubaus konnten Werner Bleiker und Diakon Remo Schweizer beantworten. Die Nutzung von anderen Gebäude wie der Textilfachschule für Büros wurde auch geprüft und die leerstehenden Gebäude der politischen Gemeinde können nicht von Dritten genutzt werden. Die Anregung, die Kosten für den Annexbau und die Sanierung separat auszuweisen, wurde von Werner Bleiker aufgenommen.

Schliesslich kam es zur Abstimmung. Der Projektierungskredit wurde mit fünf Gegenstimmen angenommen. *pw.*

Verstärkung für unser Sekretariat

Da unsere langjährige Sekretärin Patricia Wicher auf Anfang 2026 ihr Arbeitspensum auf 45% reduzieren wird, haben wir uns auf die Suche nach einer geeigneten Person gemacht, die die verbleibenden 20 Stellenprozente übernehmen kann. Wir sind schnell fündig geworden, und so können wir ab Januar 2026 Flavia Hinterberger als zusätzliche Kraft im Sekretariat begrüßen.

Flavia Hinterberger wohnt gemeinsam mit ihrem Ehemann und einjährigem Sohn in Ennetbühl. Aufgewachsen ist Frau Hinterberger auf einem Bauernhof und hat nach dem Besuch der Sekundarschule in Nesslau die Ausbildung zur Tiermedizinischen Praxisassistentin EFZ erfolgreich absolviert. Fünf Jahre lang war Flavia Hinterberger in einer Tierarztpraxis beschäftigt, wo sie hauptsächlich für die anfallenden Büroarbeiten verantwortlich war und sich viel Praxiserfahrung aneignen konnte.



Flavia Hinterberger

Daher ist Frau Hinterberger gewohnt, auch in hektischen Zeiten die nötige Ruhe zu bewahren.

In ihrer Freizeit engagiert sich Frau Hinterberger in der Musikgesellschaft Ennetbühl und im OK für Viehschauen.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Frau Hinterberger. Herzlich willkommen in unserer Kirchgemeinde!

Lisbeth Vogl,
Vize-Präsidentin Kirchenvorstanderschaft

Dänu Wisler am Neujahrskonzert in Krinau

Folk, Blues, berndeutsche Lieder und eine Geschichte: An Neujahr bringt Dänu Wisler aus Oberhelfenschwil die Kirche Krinau zum Klingen.



Mit Rose und einer Hand am Hut: Maya Stieger und Dänu Wisler kommen nach Krinau.

Wie klingt Dänu Wisler? Das kann man leicht herausfinden, indem man auf Youtube seinen Namen sucht. Da findet man beispielsweise «Meitschi vo Appezell», eines der berndeutschen Lieder, die der 1965 in Sumiswald im Kanton Bern geborene Musiker im Repertoire hat. Dänu Wisler lebt heute in Oberhelfenschwil und arbeitet in einem Teilzeitpensum bei der Kirchgemeinde Unteres Neckertal. Dabei ist beispielsweise die «Neckertaler Alphornmesse» entstanden.

Am Neujahrskonzert wird Dänu Wisler (Gitarre, Halszither, Gesang) zusammen mit Maya Stieger (Geige, teils Gesang) und Winnie Bucher (Bass) auftreten. Das Trio spielt eine Mischung von Folk, Blues und berndeutschen Liedern. Zudem wird Wisler eine Geschichte erzählen, denn das kann er auch! Welche das sein wird, entscheidet er spontan.

Daniel Klingenberg

1. Januar 2026, 10.30 Uhr, Kirche Krinau, Neujahrspéro im Anschluss an das Konzert

Kinder / Jugend

ZOOM Familien-Gottesdienst

1. März, 10 Uhr
Kirche Wattwil
ab 9.15 Uhr ist die Spielstrasse bereits schon offen



KOLIBRI / ÖKUMENISCHE KINDERKIRCHE

für Kinder im Kindergarten- und Unterstufenalter, im evangelischen Kirchgemeindegarten Lichtensteig
10. Januar, 10.00 Uhr



FIIRE MIT DE CHLIINE

für Kinder ab dem Spielgruppenalter bis rund sechs Jahre
6. März, 15.00 Uhr
kath. Kirche Lichtensteig



FÜR 5.- UND 6.-KLÄSSLER Propeller-Jugendabend

16. Januar, 19.00 Uhr
Treffpunkt vor der evang. Kirche Wattwil



TEENSTREFF 1. BIS 2. OBERSTUFE

23. Januar, 19.00 Uhr
draussen, Treffpunkt vor der evang. Kirche Wattwil

pfefferstern

ERLEBNISPROGRAMME FÜR DIE JUGENDLICHEN DER 1. UND 2. OBERSTUFE
Angebot auf www.pfefferstern.ch

Erwachsene

KIRCHENCHOR

6. Januar, 20.00 Uhr
im Saal evang. Kirche Lichtensteig

ABENDWACHE

Dienstags, 18.00 bis 19.30 Uhr, Abendwache als Friedensgebet, Oase evang. Kirche Wattwil, ab 18 Uhr offen als Stillerraum, Andacht von 18.45 bis 19.15 Uhr.

ÖKUMENISCHER MITTAGSTISCH WATTWIL um 12.15 Uhr

8. Januar	kath. Pfarreizentrum
15. Januar	Säli evang. Kirche
22. Januar	kath. Pfarreizentrum
5. Februar	kath. Pfarreizentrum

KREISTANZEN

22. Januar, 19.30 Uhr, Saal Kirche Lichtensteig Wir erleben Gemeinschaft, Verbundenheit mit uns und Gott. Wir tanzen einfache Kreistänze aus aller Welt. Die einzige Voraussetzung ist die Freude an der Bewegung zu Musik.



BAZARGRUPPE

in der Alterssiedlung, Hembergerstr. 2, Wattwil
5. und 19. Januar sowie 2. Februar, 14.00 Uhr

O-Ton-Programm 2026 mit Jodel, Orgel und Perkussion

Vom 15. Februar bis zum 28. März beheimatet die Kirche Wattwil wiederum die O-Ton-Konzerte mit den vielfältigsten Formation - instrumental, gesanglich und kulturell.

Im Toggeburgerländli wird «g'johlet und g'orglet»: Am 15. Februar um 17.30 Uhr startet die neue Ausgabe der O-Ton Veranstaltungen. Das erste Konzert in der Wattwiler Kirche wird ganz der Volksmusik gewidmet. Das Neckichörli, ein gemischter Kinderchor aus dem Neckertal, besteht aus 28 singfreudigen Kindern im Alter zwischen vier und 15 Jahren. Sie singen Jodellieder unter der Leitung von Silvia Brunner und Monika Kuratli. Mit Jodelklängen, Tänzen auf der Handorgel und volkstümlicher Musik auf der Orgel (Heidi Preisig) bringt das Eröffnungskonzert O-Ton 2026 die Herzen zum Tanzen.



Die traditionellen Melodien vom Neckichörli sorgen mit den hellen Kinderstimmen für besondere Momente.

Der fliegende Organist

Christoph Mauerhofer spielt am 1. März das zweite Konzert. Nebst der Musik ist die Fliege- rei seine grosse Leidenschaft. 2021 absolvierte er die Ausbildung zum Berufspiloten, 2023 folgte die Anstellung als Copilot bei Helvetic Airways in Zürich. Seither fliegt er in Europa Passagierflugzeuge, übt aber weiterhin bei Gottesdiensten und Konzerten eine rege Organistentätigkeit aus. Christoph Mauerhofer spielt Werke von Bach, Vienne und ein bearbeiteter Marsch von Elgars berühmter Orchestermusik «Pomp and Circumstances».

Klanglandschaften mit dem Duo Soundscapes

Zrinka Durut, Organistin, und Robert Mark, Perkussion, gestalten zusammen am 15. März das Konzertprogramm. In diesem aussergewöhnlichen Duo treffen zwei scheinbar völlig verschiedene Welten aufeinander: Auf der einen Seite die Kirchenorgel mit ihrem farbigen Spektrum an Klängen und grossem dynamischen Potential – auf der anderen die verschie-

denen Trommeln, Becken und Perkussions-Instrumente aus aller Welt. Im majestätischen Raum der Kirche kann sich der Zauber dieser Musik voll entfalten. Das Publikum wird auf eine faszinierende Reise durch Kompositionen und Improvisationen über bosnische Lieder mitgenommen.

Kirchen- und Orgelführung

Die Veranstaltung am Samstag 28. März um 10 Uhr ist für Familien geeignet: Mit der Mesmerin Heidi Ünes kann man den Kirchturm besteigen, beim Archivar Bernhard Schmid erhält man einen interessanten Einblick in alte Bilddokumente und bei der Organistin Heidi Preisig wird das Innenleben der grossen Orgel unter die Lupe genommen. Nach der Führung besteht die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen zu verweilen. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei, es wird eine Kollekte erhoben.

Heidi Preisig

INFOVERANSTALTUNG GEMEINDEREISE

Informationsveranstaltung Gemeindereise, 23. Januar, 19 Uhr, Säli Kirche Wattwil

Anfangs Mai 2026 wird es wieder eine Gemeindereise geben – ins Piemont zu den Waldensern sowie in die Lombardei, wo Columban seine letzte Ruhe fand. An der Informationsveranstaltung gibt es neben einem Überblick mit Bildern auch einen Aperó. Es ist eine gute Gelegenheit, sich anzumelden, Mitreisende kennenzulernen und Zimmereinsamkeiten zu bilden. Genaues Programm/Kosten sind auch in den ausliegenden Flyern oder auf der Homepage aufgeführt.

Pfrn. Silke Roether

GESPRÄCHSCAFÉ

Freitag, 9. Januar, Cafe am Dorfbach Wattwil

Alter 60+

SENIORENMAHLZEIT KRINAU

Mittwoch, 21. Januar, 12.00 Uhr ide Gruebe

ÖKUM. NACHMITTAGE 60+

Donnerstag, 22. Januar, 14 Uhr, evang. Kirche Wattwil, Säli

Werner Deller präsentiert einen Bilder-Vortrag zum Thema «Der Süden von Chile». Nachdem uns Käthi und Werner Deller 2025 Bilder vom Norden Chile gezeigt haben, geht die Reise nun weiter in den Süden des Landes. Es erwarten uns völlig andere Landschaften als jene, die wir letztes Jahr gesehen haben. Freuen Sie sich auf die Fotos aus der «Chilenischen Schweiz» und aus Patagonien.

Remo Schweizer

Interkulturelle Begegnungen

STRICKEN, HÄKELN, REDEN

jeden Donnerstag 14-15.30 Uhr, im bTreff, im alten Café Brugger, Wattwil, keine Anmeldung nötig, Auskunft: Ina Praetorius, 071 988 88 30

Besondere Gottesdienste

SEGNUNGS-GOTTESDIENST

4. Januar, 9.40 Uhr, Kirche Wattwil

Mit der Jahreslosung «Siehe ich mache alles neu», Offenbarung 21,5, starten wir gemeinsam ins Neue Jahr. Im Segnungsgottesdienst bitten wir um den Segen fürs kommende Jahr. Gerne schenken wir Ihnen diesen ganz persönlichen Moment des Segens und geben Ihnen einen Segensspruch mit. Sie sind herzlich eingeladen, sich persönlich segnen zu lassen – für den Alltag, für Entscheidungen, für alles Neue, das kommen wird.

Pfrn. Trix Gretler und Team

ÖKUM. GOTTESDIENST ZUR WOCHEN DER EINHEIT DER CHRISTEN

18. Januar, 10.30 Uhr, evang. Kirche Wattwil

Seit vielen Jahren wird in der Gebetswoche für die Einheit der Christen die gesamte Christenheit als Gemeinschaft in den Mittelpunkt gestellt. Im Jahr 2026 steht die Gebetswoche unter dem Motto: «Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung in eurer Berufung» (Eph 4,4). In dem Brief an die Epheser betont Paulus, dass wir durch den gemeinsamen Glauben an Jesus Christus miteinander verbunden sind und zwischen uns ein Band des Friedens bestehen möge. Seelsorger Alexander Michel und Pfarrerin Silke Roether werden in der Predigt darauf eingehen, was es heisst, einander in Liebe zu ertragen. Heidi Preisig wird den Gottesdienst an der Orgel musikalisch begleiten.

Pfrn. Silke Roether

S'IONI-GOTTESDIENST

1. Februar 2026, 10.00 Uhr, Kirche Wattwil

Das Jahresthema für die s'IONI-Gottesdienste lautet: «Mut». Es ist eine Eigenschaft, die man – nach unserer Erfahrung – heute mindestens genauso braucht wie zu biblischen Zeiten. Im vergangenen Jahrhundert brauchte es sehr viel Mut, um bei den vielen Unrechtsregimen in allen Kontinenten nicht mitzumachen, sondern seinem Herzen zu folgen. Aber auch heute ist es schwierig geworden, gegen den Mainstream anzuschwimmen, zumal viele unbedachte Äusserungen oft nicht mehr zurückgenommen werden können, wenn sie einmal auf social media gelandet sind. So dürft ihr gespannt sein, wie vielfältig wir in den vier Gottesdiensten zu allen vier Jahreszeiten dieses Thema angehen werden. Wer schon einmal dabei war, weiss, dass man jedes Mal bereichert aus diesen Gottesdiensten herausgeht; sie sind ein Genuss für Auge, Ohr und Herz. Wir würden uns freuen, wenn Sie's weitererzählen und sich am 1. Februar hineinziehen lassen in diesen etwas anderen Gottesdienst. Und wer Lust hat mitzugestalten, ist auch herzlich im Team willkommen. Auch einzelne Gruppen können gerne einmal diesen Gottesdienst vorbereiten. Das Team steht euch mit Rat und Tag zur Seite.

Pfrn. Silke Roether

GOTTESDIENSTE ALTERS- UND PFLEGEHEIM RISI

9. Januar, 10.00 Uhr

Ein Dankeschön an die Freiwilligen

Mit 2025 geht wiederum ein Jahr zu Ende, in dem freiwillige Helferinnen und Helfer in zahlreichen Sparten x Stunden gearbeitet haben und dabei helfen das kirchliche Angebot aufrecht zu erhalten.

«Ohne Freiwilligenarbeit steht die Gesellschaft still und die Kirche auch ...» Diese Aussage ist bekannt und deren Wirkung ist von grossem Wert. Wir als Kirchgemeinde und Gemeinschaft können Ihnen als freiwillige Mitarbeiterin und Mitarbeiter nicht genug Danke sagen für Ihre Bereitschaft und Mithilfe in unserer Kirchgemeinde und für unsere Mitmenschen.

Auch in diesem Jahr gratuliert die Kirchenvorsteherschaft allen Freiwilligen, die im Jahr 2025 ein Jubiläum feierten. Vielen Dank für eure jahrelange Treue.

Wir danken auch den Personen, die ihre freiwillige Tätigkeit im vergangenen Jahr beendet haben. Weiterhin alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.

25 Jahre Mitarbeit:

Ruedi Bruderer, Kirchen Kaffee Wattwil
Esther Fritsche, Kidsteam
Regula Güttinger, Bazar

20 Jahre Mitarbeit:

Agnes Zimmermann, Kirchen Kaffee Wattwil

15 Jahre Mitarbeit:

Paula Bleiker, Bazar
Kathrin Eisenring, Kolibri Lichtensteig
Hans Jörg Fehle, Flüchtlingstag und Taize Gebet
Ursula Müller, ökumenisches Bibelgespräch
Marlis Nef, Tischlein deck dich
Elvira Schneider, Gesprächskreis
Werner Schneider, Gesprächskreis
Esther Schoch, Gesprächskreis und Kids Team



Ein herzliches Dankeschön geht an alle Freiwilligen.

Bild: Alexandra_Koch, pixabay

Ihre Mitarbeit haben beendet:

Astrid Baumann, Tischlein deck dich
Vreni Bösch, Seniorenmittag Krinau
Sonja Dschulnigg, Kirchen Kaffee Lichtensteig
Ruth Foscan, Tischlein deck dich
Marcel Hähnlein, Lektor
Ruth Jenni, Besuchsdienst Jubilare Wattwil
Elvira Schneider, ökum. Nachmittage 60+
Heidi Ünes, Weltgebetstag
Heidi und Willi Zwingli, Besuchsdienst Jubilare Wattwil
Diakon Remo Schweizer

VORANZEIGE

Am **Samstagabend 25. April 2026** findet im Kirchgemeindehaus Lichtensteig das alle 3 Jahre durchgeführte Freiwilligen- und Mitarbeiterfest statt. Bitte merken Sie sich das Datum. Es erwartet sie ein Abendessen und ein Musik-Kabarett. *rs.*

Wir nahmen Abschied von

Ursula (Uschi) Lips geb. Hänni, wohnhaft gewesen in Wattwil, im Alter von 83 Jahren

Otto Bleiker, wohnhaft gewesen in Wattwil, im Alter von 96 Jahren

Zur Lektorenschulung anmelden

Am Samstag, 11. Januar, 10 Uhr, findet eine Lektorenschulung in der Kirche Wattwil statt und es hat noch Plätze frei. Das Lektoren-Team in unserer Gemeinde wird eine Schulung durch die Sprechbildnerin Martina Frank erhalten. Die Schulung dauert - mit Pause - drei Stunden. Wir werden daran üben, wie man einen biblischen Text lebendig und verständlich vermitteln kann. Wenn noch jemand aus der Gemeinde Lust hat, ihre oder seine Aussprache schulen zu lassen, ist sie herzlich eingeladen dazuzukommen. Anmeldungen nimmt Pfarrerin Silke Roether bis zum 8. Januar entgegen. *Pfm. Silke Roether*

Gesucht Lehrpersonen DAZ

Wir sind ein Verein, der Flüchtlingen und minder- verdienende Migranten in Wattwil und Ebnat-Kappel ehrenamtlich Deutsch unterrichtet: Zur Zeit von Alphabetisierung, A1, A2 bis B1 -Stufe



und eine Dialoggruppe für ältere und eingeschränkt Lernende. (je 2x 1,5h/Woche). Anforderung:

- Hohes Mass an Empathie und Freude an der Arbeit im interkulturellen Umfeld
- Freude an der individuellen Unterstützung von Lernprozessen in Kultur und Sprache (Lehrmittel vorhanden)

- wertschätzende Haltung im Team und den Teilnehmenden gegenüber

- Regelmässige Präsenz einmal pro Woche (von 38 Schulwochen/Jahr mind.80%)

Sind Sie interessiert? Brauchen Sie weitere Auskunft? Gerne unter 079 733 59 76 (Vreni Hofer).

Integra Toggenburg, Alte Bahnhofstrasse 10, 9630 Wattwil, Sonneggstrasse 29, 9642 Ebnat-Kappel

www.solidaritaetsnetz.ch/deutschkurse → Toggenburg



MITTLERES TOGGENBURG

Pfarrerin: Trix Gretler
Schabeggweg 5, 9620 Lichtensteig
Telefon 071 988 13 72
E-Mail trix.gretler@ref-mtg.ch

Pfarrer: Daniel Klingenberg
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 26 21
E-Mail daniel.klingenberg@ref-mtg.ch

Pfarrerin: Silke Roether
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 26 84
E-Mail silke.roether@ref-mtg.ch

Diakon: Remo Schweizer
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 47 25
E-Mail remo.schweizer@ref-mtg.ch

Junge Erwachsene: Elena Policante,
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 078 208 12 09
E-Mail elena.policante@ref-mtg.ch

Jugendarbeiter: Thomas Faes
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 26 83
E-Mail thomas.faes@ref-mtg.ch

Netzwerk Begleitung: Monika Rutz
Telefon 077 404 86 52
E-Mail netzwerk.begleitung@ref-mtg.ch

bTreff wattwil: bTreff
Prisca Rotach, Alte Bahnhofstrasse 10, 9630 Wattwil
Telefon 079 388 98 11; E-Mail info@btreffwattwil.ch

Sekretariat: Flavia Hinterberger, Patricia Wichser,
Beatrice Zweifel, Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 47 77

E-Mail flavia.hinterberger@ref-mtg.ch
E-Mail beatrice.zweifel@ref-mtg.ch
E-Mail patricia.wichser@ref-mtg.ch

Mesmerteam:

Wattwil: Werner Häne, Heidi Ünes
Telefon 079 432 89 73
E-Mail mesmer.wattwil@ref-mtg.ch

Lichtensteig: Christian Bleiker
Telefon 076 233 98 97
E-Mail mesmer.lichtensteig@ref-mtg.ch

Krinau: Peter Fiechter, Katharina Burri
Telefon 079 665 99 81 / 031 352 74 21

Präsidium Kirchenvorsteherschaft: Werner Bleiker
Frohheimstrasse 6, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 51 72
E-Mail werner.bleiker@ref-mtg.ch

www.ref-mtg.ch